

# Dortmund hat gewählt

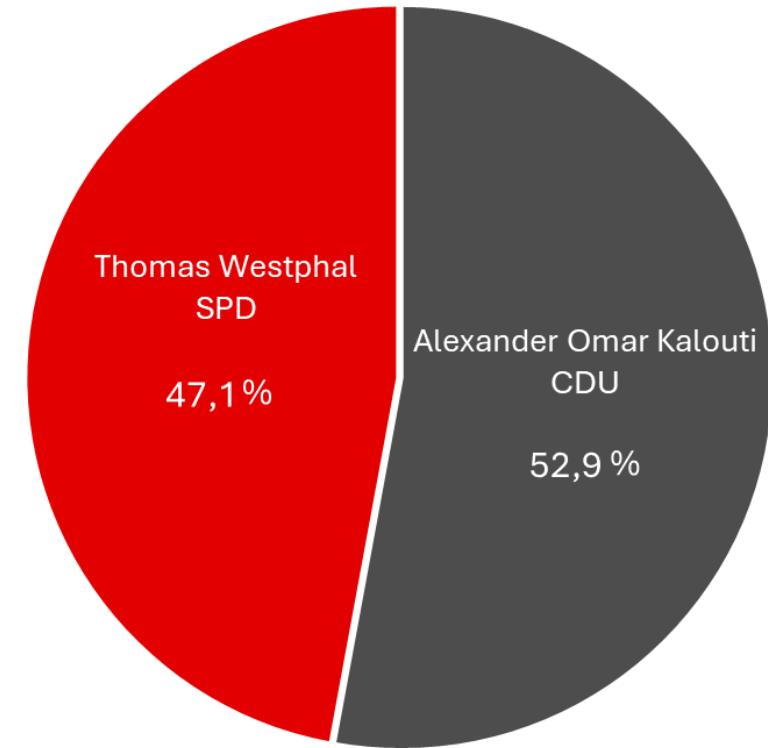
Analysen im Überblick, auf Basis der vorläufigen Endergebnisse

Stichwahl des Oberbürgermeisters, 28.09.2025

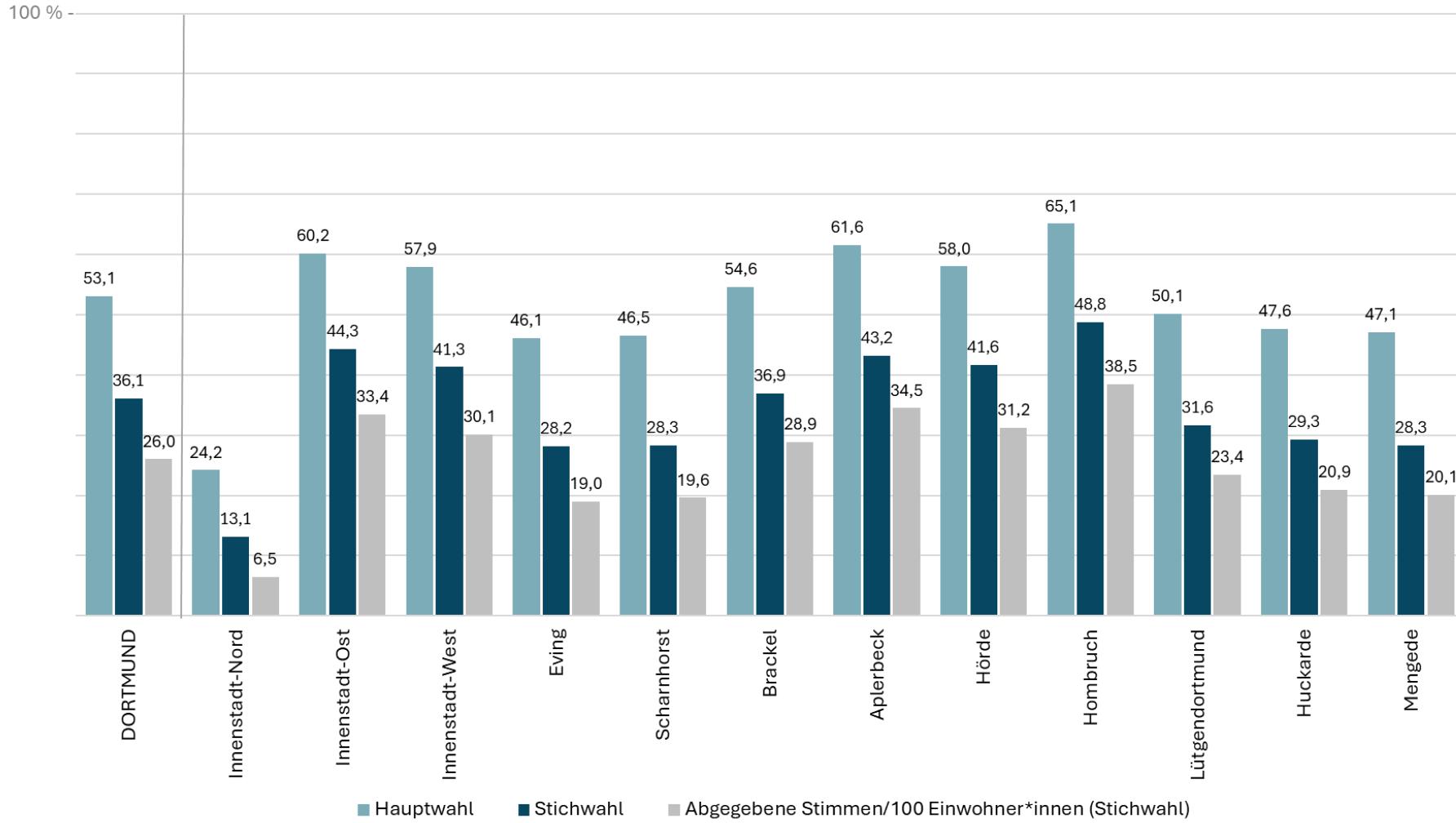
# Stichwahl des Oberbürgermeisters



- Wahlbeteiligung
- Wahlergebnisse
  - Blick ins Stadtgebiet
  - Mobilisierung
  - Wählerwanderung zwischen Haupt- und Stichwahl
  - Urnen- und Briefwahlergebnis
- Wahltagsbefragung vom 14.09.2025
  - Erste Ergebnisse



# Wahlbeteiligung in den zwölf Stadtbezirken (%)



36,1 % der Wahlberechtigten haben bei der Stichwahl erneut ihr Stimmrecht wahrgenommen – damit fällt die Wahlbeteiligung um 17 Prozentpunkte niedriger aus als zwei Wochen zuvor.

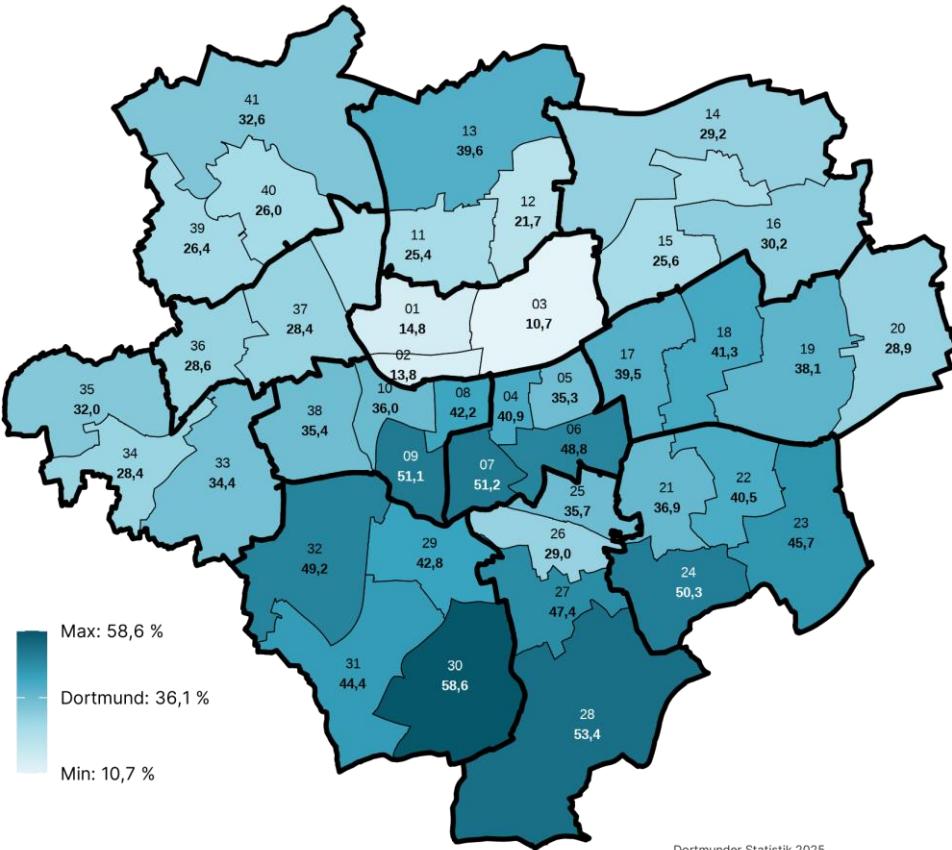
Mit 13,1 % liegt der mit Abstand niedrigste Wert für die Nordstadt, der höchste mit 48,8 % für Hombruch vor.

Bezogen auf alle Dortmunder Einwohner\*innen liegt für gut ein Viertel eine Stichwahlstimme vor. In der Nordstadt entfällt auf jede\*n fünfzehnte\*n Einwohner\*in eine Stimme, in den Innenstadtbezirken Ost und West sowie in Aplerbeck, Hörde und Hombruch auf jede\*n dritte\*n.

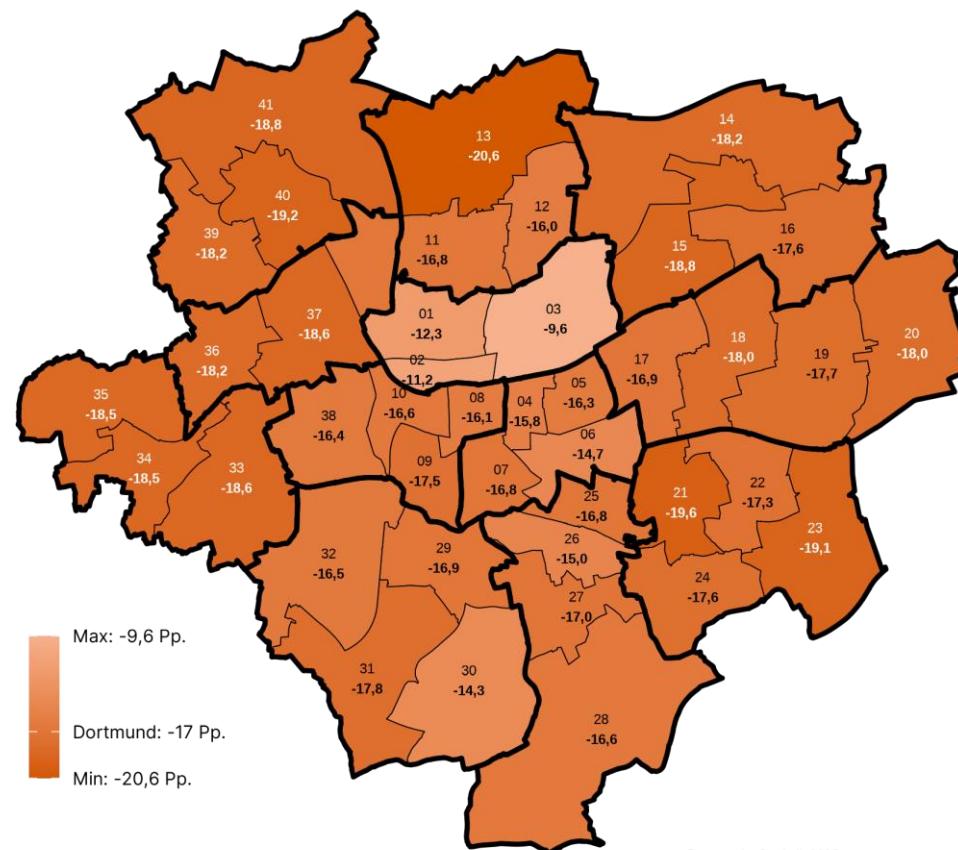
# Wahlbeteiligung in den 41 Kommunalwahlbezirken



Stichwahl (%)



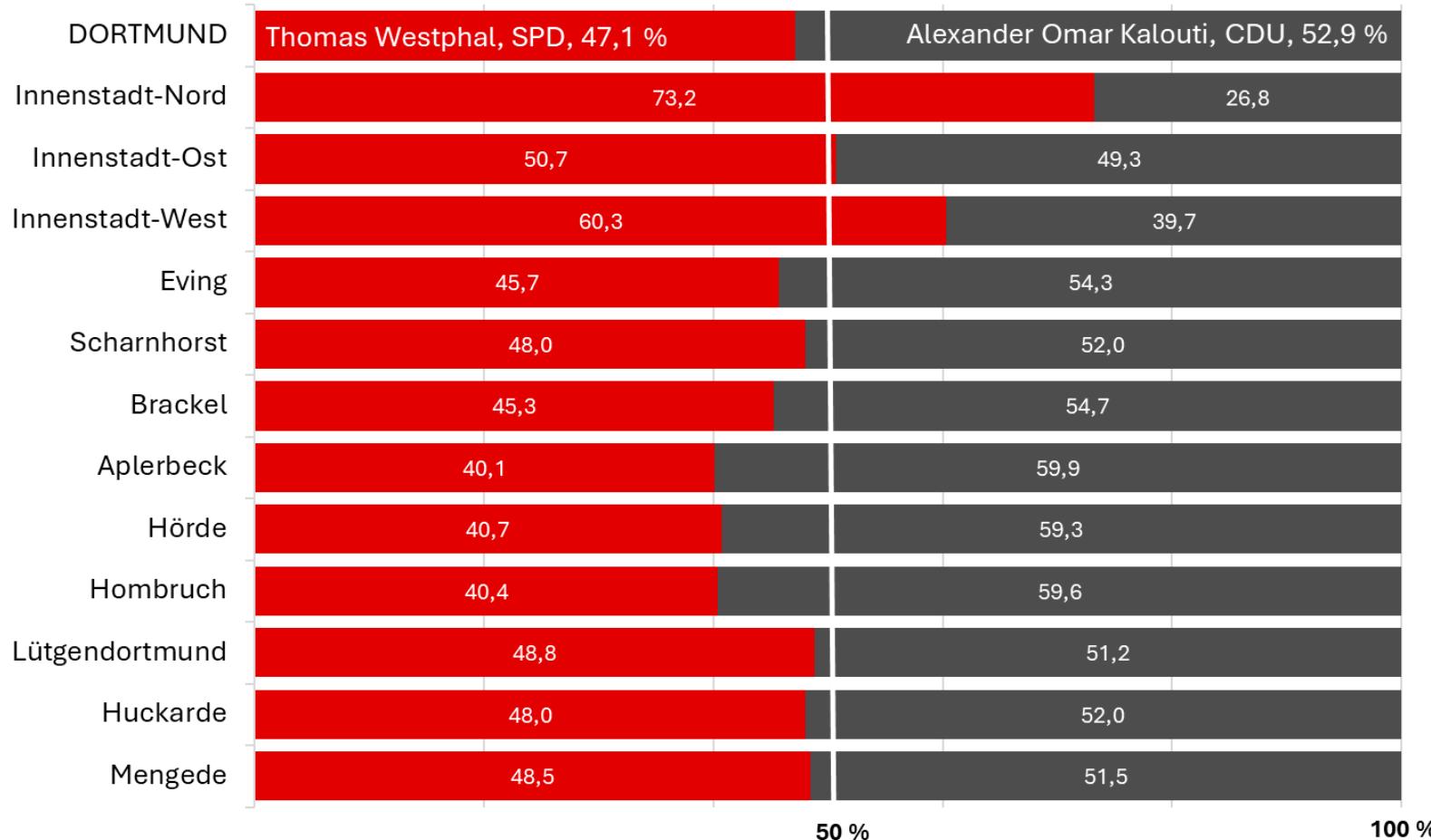
Stichwahl/Hauptwahl  
(Veränderung in Pp.)



# Die Ergebnisse in den zwölf Stadtbezirken (%)



Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

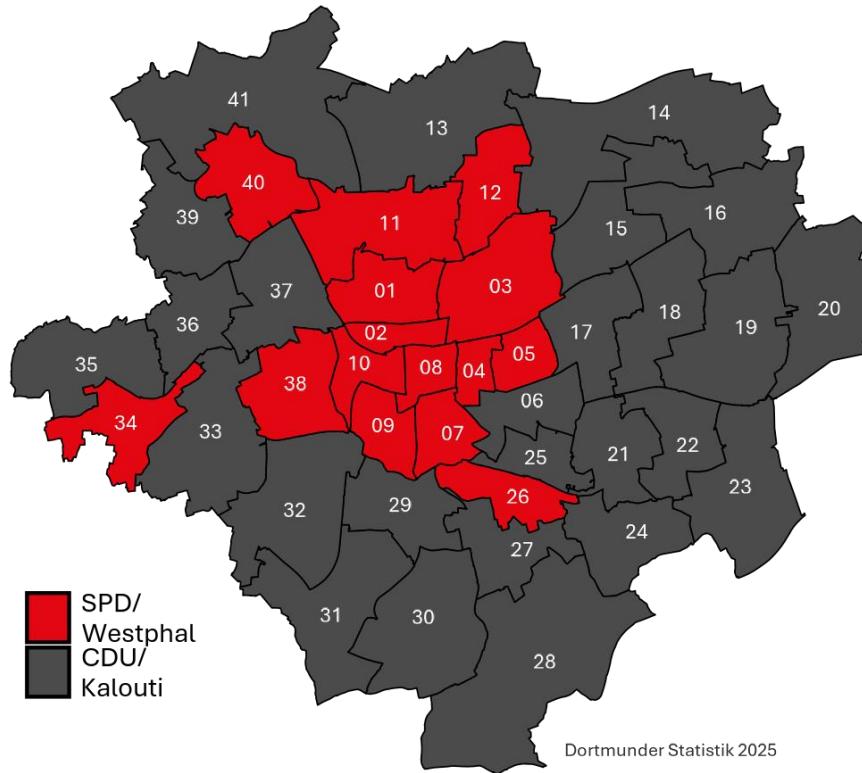


Ein Blick auf die Stadtbezirks-ergebnisse der beiden Stichwahlkandidaten zeigt deutliche innerstädtische Unterschiede: Während Alexander Omar Kalouti/CDU in allen neun Außenstadtbezirken gewinnt, haben die Wähler\*innen in den drei Innenstadtbezirken mehrheitlich für Thomas Westphal/SPD gestimmt – in der Nordstadt liegt er deutlich, in der Innenstadt-Ost knapp vor seinem Herausforderer.

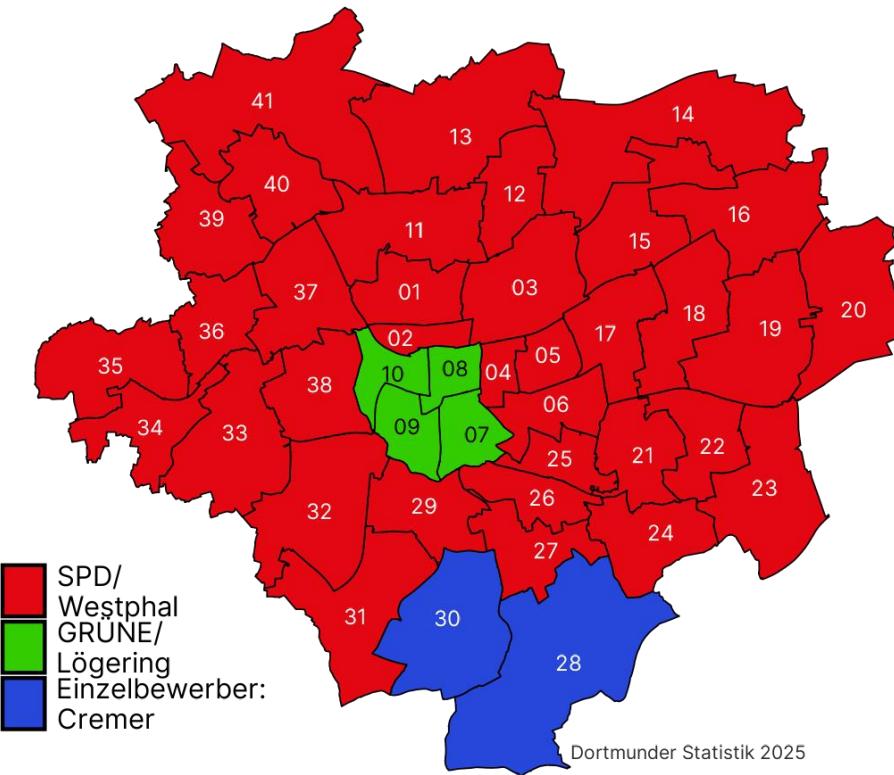
# Mehrheiten in den 41 Kommunalwahlbezirken



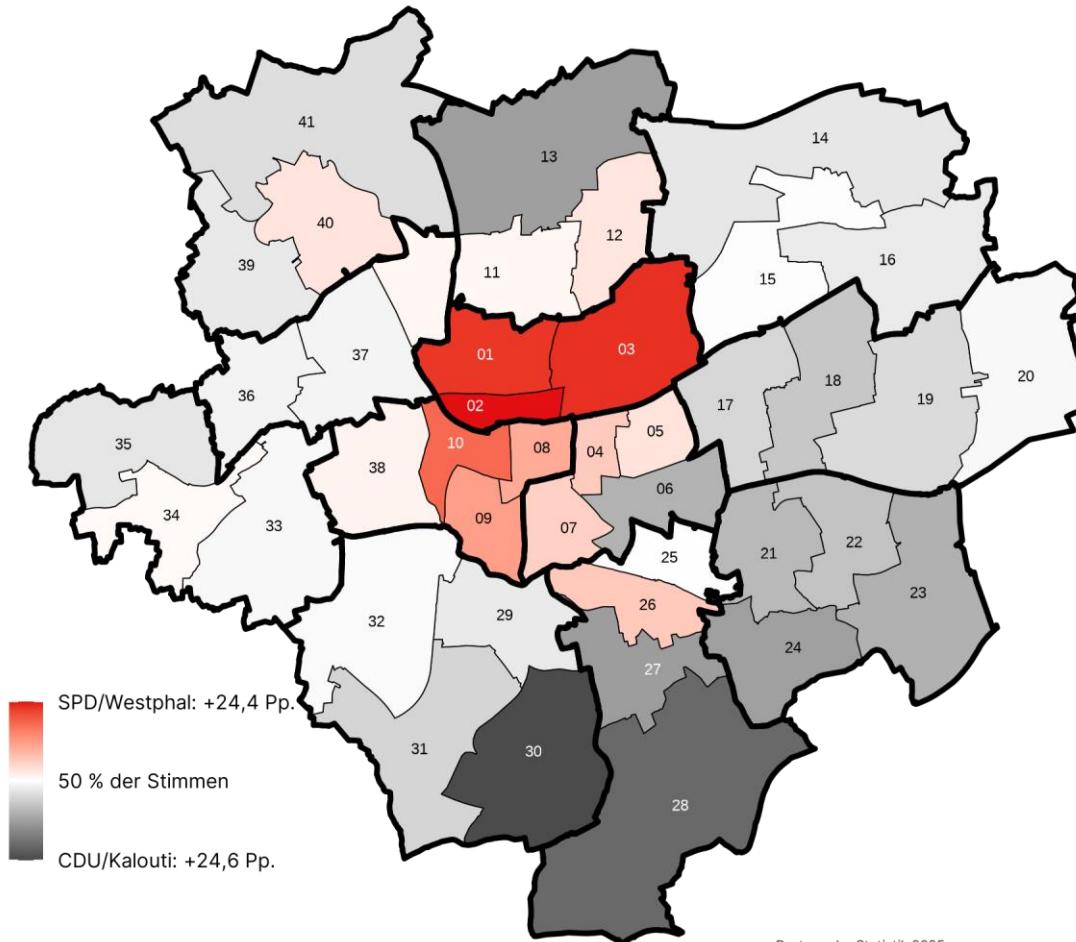
Stichwahl, 28.09.2025



Hauptwahl, 14.09.2025



# Mehrheiten in den 41 Kommunalwahlbezirken: Abstand zur 50 %-Marke in Prozentpunkten



Wie deutlich fallen die Mehrheiten von Thomas Westphal/SPD und Alexander Omar Kalouti/CDU im Stadtgebiet aus?

Die Farbsättigung gibt Auskunft: Je kräftiger der Farbton, desto klarer sind die Mehrheitsverhältnisse.

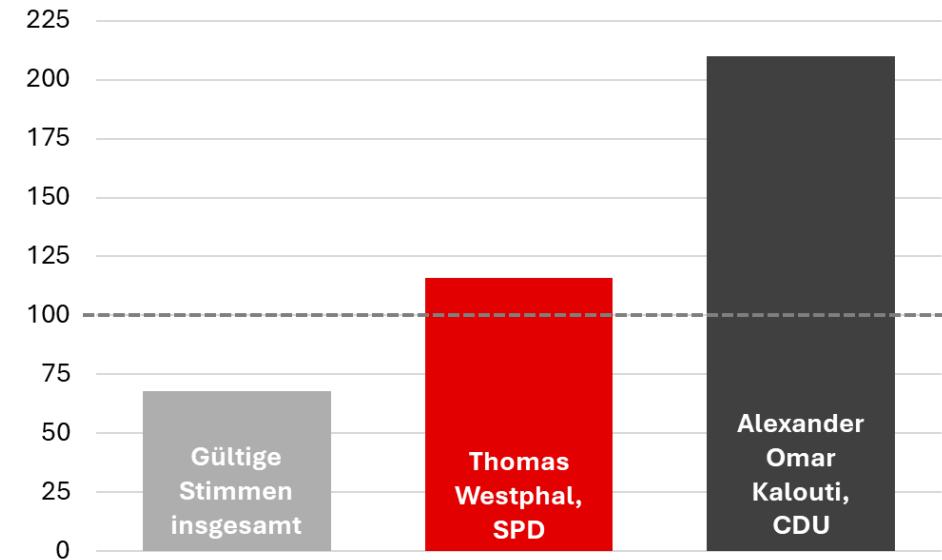
Der deutlichste Abstand zur 50 %-Marke liegt für Alexander Omar Kalouti/CDU am südlichen Stadtrand in den Kommunalwahlbezirken 28 und 30 vor, Thomas Westphal/SPD erzielt in der Innenstadt-Nord seine größten Stimmenanteile. In weiten Teilen der Stadt liegen beide Kandidaten nah an der 50 %-Marke.

# Wähler\*innenmobilisierung



Auf 100 Stimmen der Hauptwahl kamen bei der Stichwahl:

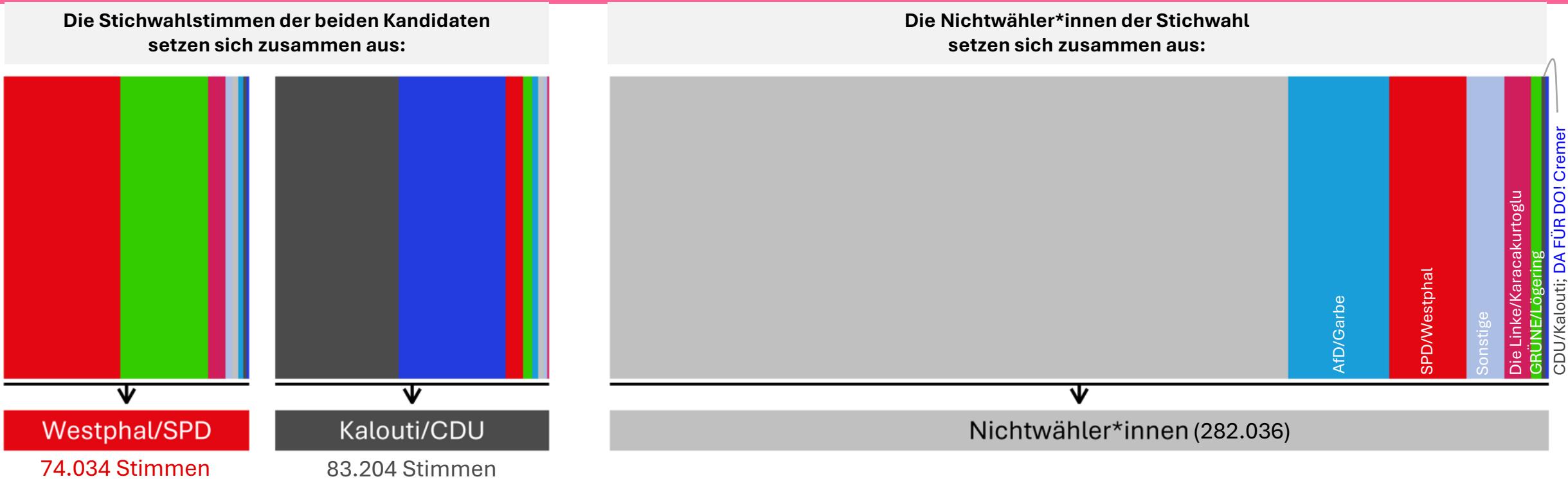
Kandidat	Dortmund - Anzahl Stimmen		
	Stichwahl 2025	Hauptwahl 2025	Veränderung
Thomas Westphal, SPD	74.034	63.862	10.172
Alexander Omar Kalouti, CDU	83.204	39.687	43.517
Gültige Stimmen insgesamt	157.238	232.893	-75.655



Anders als Prozentwerte zeigen die absoluten Stimmenzahlen, wie viele Wähler\*innen an der Urne oder per Brief abgestimmt haben. Mit 83.204 Stimmen haben mehr als doppelt so viele Wähler\*innen als im ersten Wahlgang für Alexander Omar Kalouti/CDU votiert. Thomas Westphal/SPD übertrifft sein vorheriges Ergebnis um gut 10.000 Stimmen.

Aufgrund der gesunkenen Wahlbeteiligung entfallen bei der Stichwahl 68 gültige Stimmen auf 100 gültige Stimmen der Hauptwahl. Beide Kandidaten mobilisieren mehr Wähler\*innen als zwei Wochen zuvor, als noch zwölf Kandidat\*innen auf dem Stimmzettel standen: Alexander Omar Kalouti/CDU erzielt mit 209 Stimmen je 100 Stimmen des ersten Wahlgangs den deutlich größeren Mobilisierungserfolg als Thomas Westphal/SPD mit 116 je 100 Stimmen.

# Wähler\*innenwanderung: Hauptwahl 14.09. – Stichwahl 28.09.



Das Wählerwanderungsmodell zeigt: Über 80 % der Stichwahlstimmen von Thomas Westphal/SPD setzen sich aus seinen eigenen Wähler\*innen und Stimmen von Katrin Lögering/GRÜNE zusammen. Jede 14. Stimme erhält er aus dem Lager der Linken-Kandidatin Fatma Karacakurtoglu.

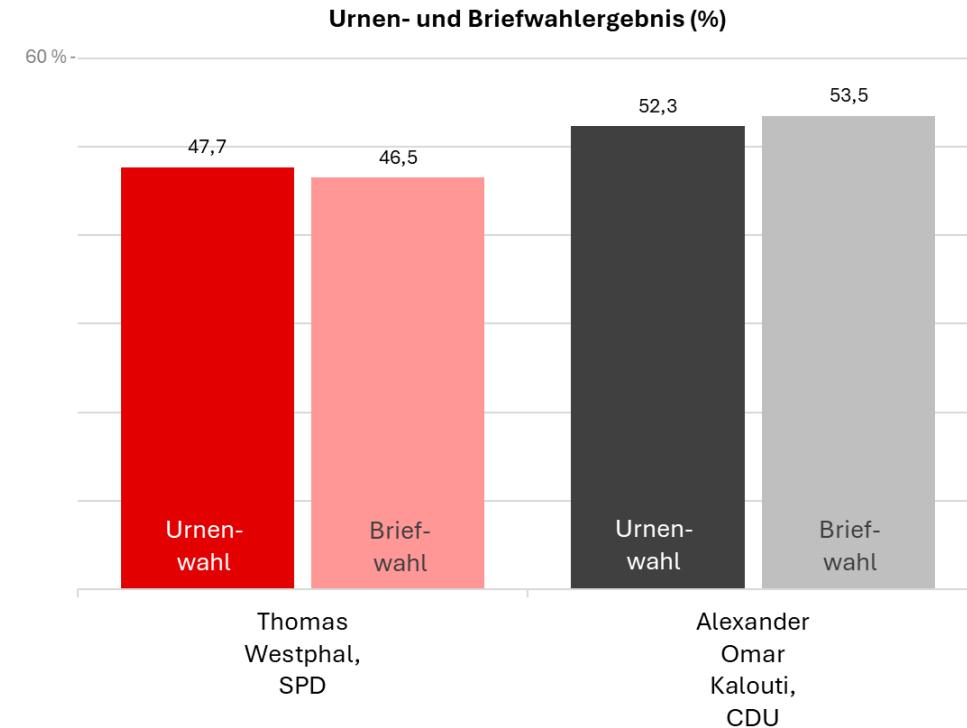
Die Stichwahlstimmen von Alexander Omar Kalouti/CDU setzen sich – ebenfalls zu über 80 % – aus bei ihm verbliebenen Wähler\*innen und Stimmen des parteilosen Martin Cremer zusammen. Jede zehnte Stimme stammt von ehemaligen SPD- und GRÜNEN-Wähler\*innen.

Die Zusammensetzung der Nichtwähler\*innen zeigt neben der zahlreichen erneuten Enthaltung die nicht mehr angetretene Wähler\*innenschaft des AfD-Kandidaten Heinrich Garbe, aber auch den Stimmenverlust von Thomas Westphal/SPD.

# Urnen- und Briefwahl



Kandidat	Anteil Briefwahlstimmen an allen Stimmen (%)	
	Stichwahl 2025	Hauptwahl 2025
Thomas Westphal, SPD	49,6	49,5
Alexander Omar Kalouti, CDU	50,7	55,2
<b>G E S A M T</b>	<b>50,2</b>	<b>45,7</b>



Der hohe Anteil per Brief abgegebener Stimmen steigt zur Stichwahl nochmals an:

Mit 50,2 % sind mehr Stimmen per Brief als aus den Urnenwahllokalen eingegangen.

Thomas Westphal/SPD erhält knapp die Hälfte seiner Stimmen aus der Briefwahl, Alexander Omar Kalouti/CDU etwas über die Hälfte.

Brief- und Urnenwahlergebnis unterscheiden sich zwischen den beiden zur Stichwahl angetretenen Kandidaten kaum.

Bei Thomas Westphal/SPD fällt das Urnenwahlergebnis, bei Alexander Omar Kalouti/CDU das Briefwahlergebnis leicht höher aus.

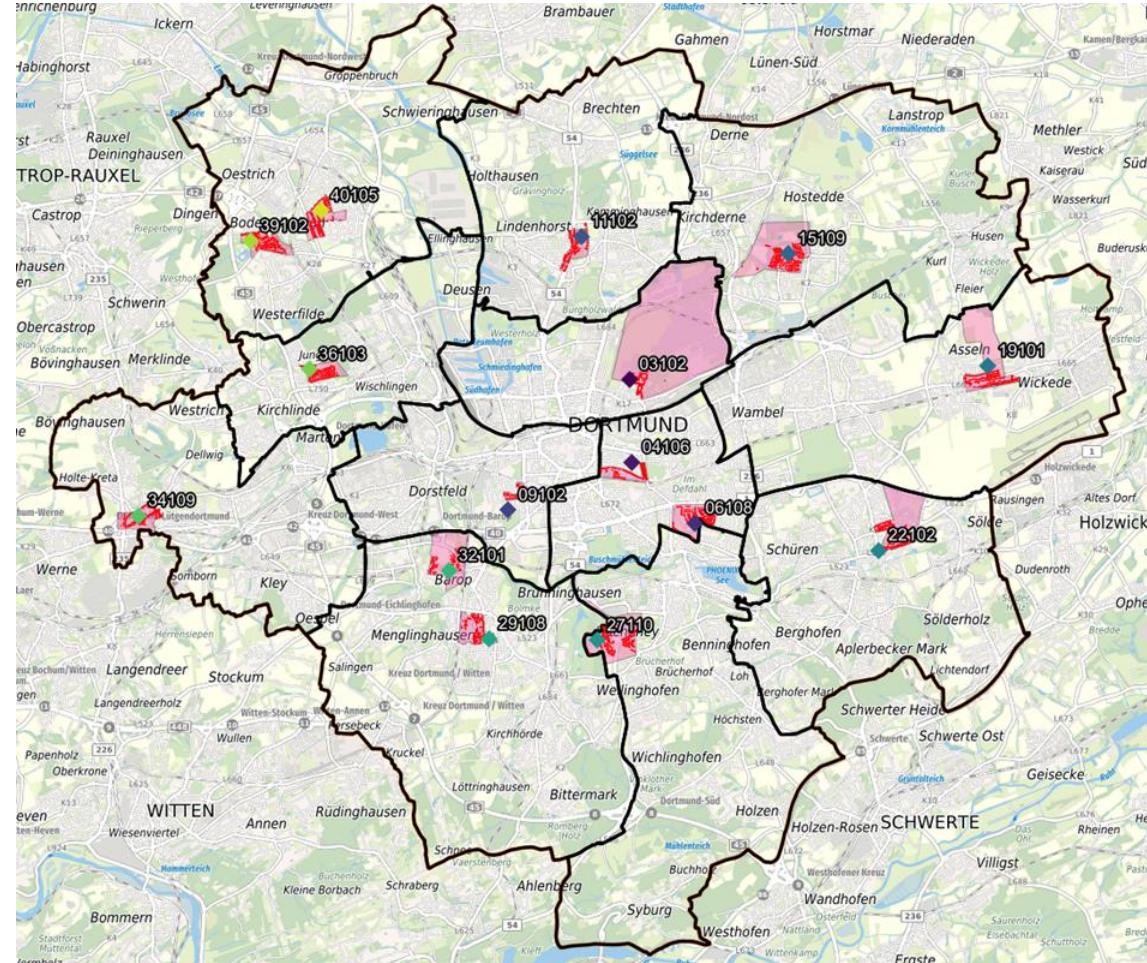
# Wahltagsbefragung: erste Ergebnisse



Was wählen Jung und Alt, Männer und Frauen? Was sind die wichtigsten Gründe für die Wahlentscheidung? Und wie schätzen die Befragten ihre persönliche politische und gesellschaftliche Position in Dortmund ein?

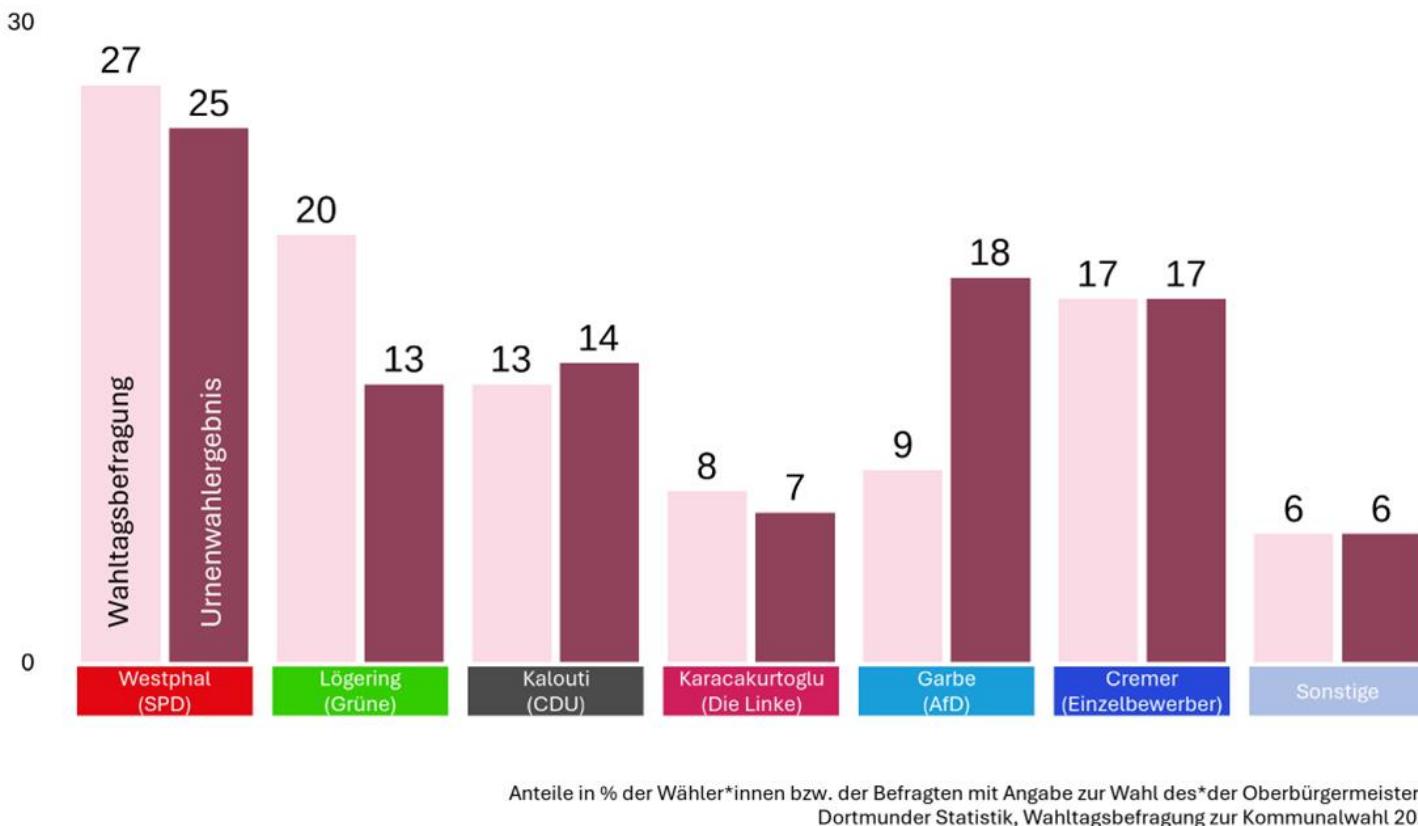
Um Antworten zu finden, hat die Dortmunder Statistik eine eigene Wahltagsbefragung durchgeführt. In 15 über das Stadtgebiet verteilten Wahllokalen (jeder Stadtbezirk war vertreten) haben Auszubildende der Stadt Dortmund Wähler\*innen nach dem Urnengang gebeten – natürlich freiwillig und anonym – einen kurzen Fragebogen auszufüllen.

1.333 Befragte haben sich beteiligt, eine erste vorläufige Auswertung liegt vor:



# Wahltagsbefragung: erste Ergebnisse

## Wahl des\*der Oberbürgermeister\*in: Umfrageergebnis und Urnenwahlergebnis



Wie gut „trifft“ das Wahlergebnis der Umfrage das tatsächliche Urnenwahlergebnis?

Nebenstehende Abbildung zeigt, dass unter den Befragten, die Wähler\*innen der GRÜNEN-Kandidatin stark überrepräsentiert sind, der AfD-Kandidat in der Umfrage dagegen deutlich unter seinem realen Ergebnis bleibt.

Gründe dafür können die Auswahl der 15 Wahllokale sein, die Ansprache der Wähler\*innen in „Stoßzeiten“ oder die unterschiedliche Bereitschaft, sich an der Umfrage zu beteiligen. Eine Analyse der Teilnahmebereitschaft nach demografischen Merkmalen und Parteienpräferenz steht noch aus.

Anders als bei prognostischen Wahltagsbefragungen, deren Güte sich allein am Treffen des Wahlergebnisses bemisst, geht es in der Dortmunder Umfrage um das Erkennen von groben Tendenzen und Mustern zwischen Parteienpräferenz, Entscheidungsgründen, politischer Selbsteinschätzung und demografischen Merkmalen.

# Wahltagsbefragung: erste Ergebnisse



## Wahlergebnis (OB-Wahl) der Befragten nach Altersgruppen und Geschlecht

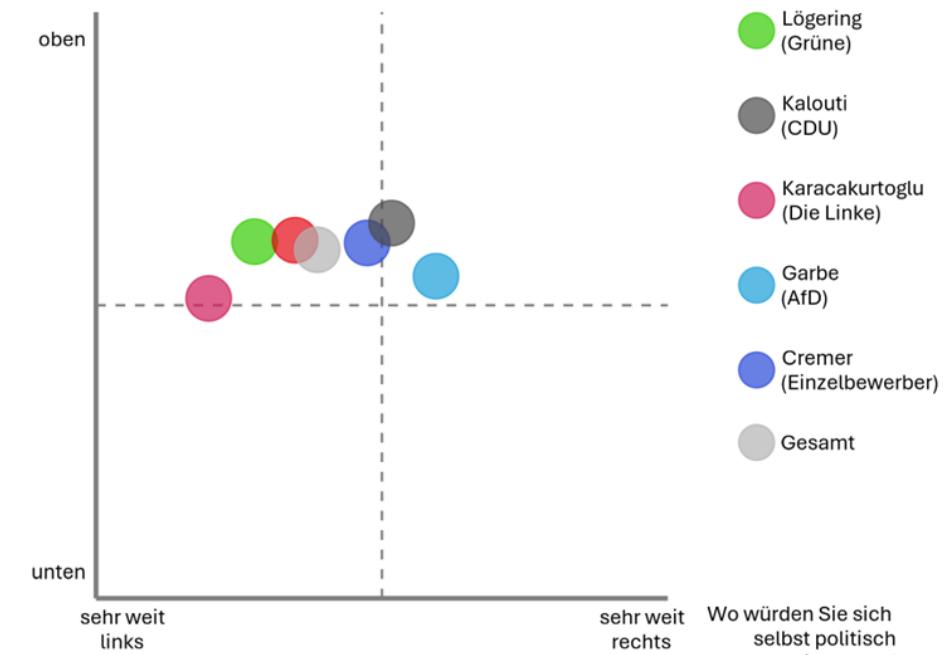
Westphal (SPD)   Lögering (Grüne)   Kalouti (CDU)   Karacakurtoglu (Die Linke)   Garbe (AfD)   Cremer (Einzelbewerber)   Sonstige



Anteile in % der Befragten mit Angabe zur Wahl des\*der Oberbürgermeister\*in  
Dortmunder Statistik, Wahltagsbefragung zur Kommunalwahl 2025

## Selbsteinschätzung der Befragten nach Entscheidung bei der OB-Wahl

Wo würden Sie sich selbst gesellschaftlich einordnen?  
oben  
unten

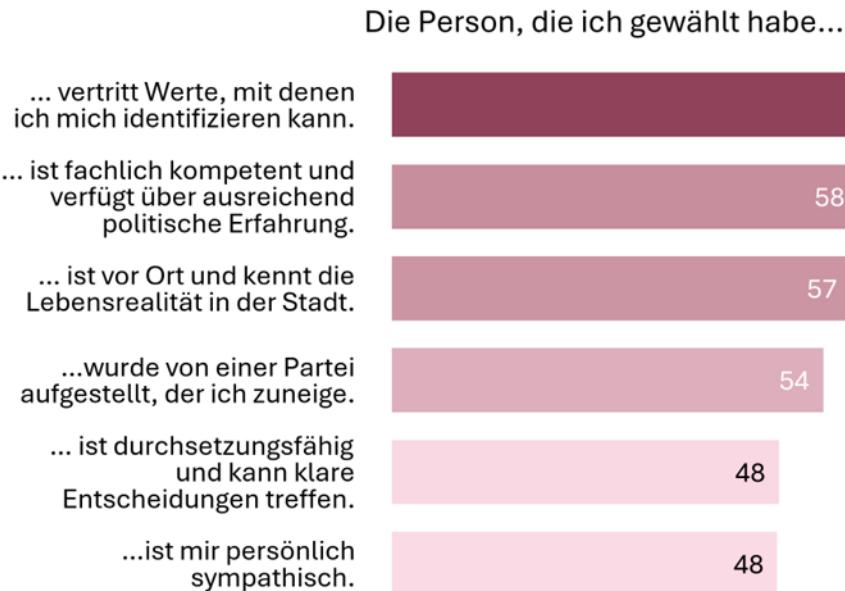


Durchschnittswerte der von den Befragten angegebenen Werte auf zwei siebenstufigen Skalen  
Dortmunder Statistik, Wahltagsbefragung zur Kommunalwahl 2025

# Wahltagsbefragung: erste Ergebnisse



## Einschätzung des\*der gewählten OB-Kandidat\*in

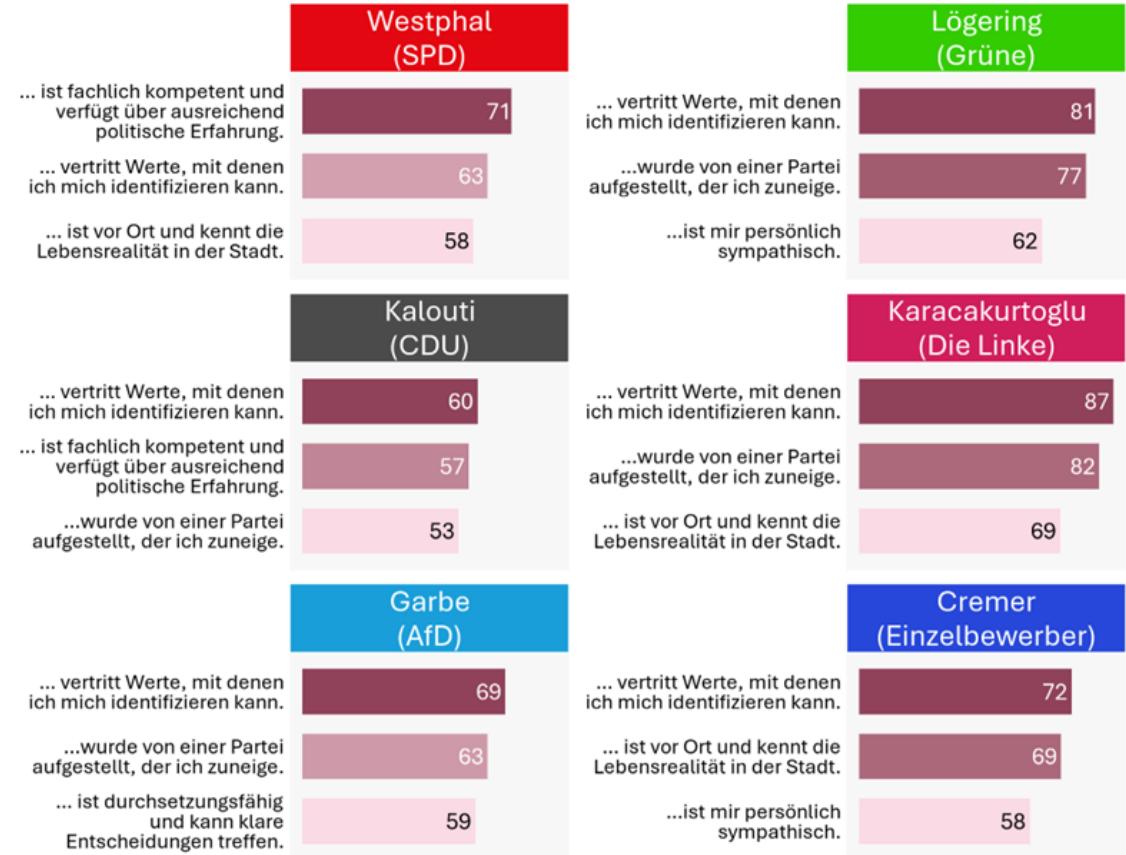


Anteile in % der Befragten, die angegeben haben, dass sie der entsprechenden Aussage voll oder eher zustimmen  
Dortmunder Statistik, Wahltagsbefragung zur Kommunalwahl 2025

Nach Aufbereitung und Analyse aller Daten wird im vierten Quartal 2025 der Bericht zur Wahltagsbefragung auf der Internetseite [statistikportal.dortmund.de](http://statistikportal.dortmund.de) veröffentlicht.

## Top 3-Eigenschaften der Kandidat\*innen

### Die Person, die ich gewählt habe...



# Herzlichen Dank für Ihr Interesse!



- Haben Sie Fragen oder Anregungen?
- Das gesamte „Infopaket Wahlanalyse“ mit Tabellen, Wählerwanderung und interaktivem Wahlatlas finden Sie auf unserer Internetseite.

## Mitgewirkt:

Studentische Mitarbeiterin Lynn Werner  
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft  
Auszubildende der Stadt Dortmund bei der Durchführung  
der Wahltagsbefragung

Dortmunder Statistik  
[Info.Statistik@stadtdo.de](mailto:Info.Statistik@stadtdo.de)  
Telefonisch: 0231-50 22124  
[statistikportal.dortmund.de](http://statistikportal.dortmund.de)